

Glossar: Cournot'scher Punkt

Cournot'scher Punkt [Analysis, ökonomische Anwendungen]

In einer Monopolsituation ist der Cournot'sche Punkt derjenige Punkt auf dem Graph der Preisabsatzfunktion, der die wesentlichen Ergebnisse zusammenfasst: Seine x-Koordinate ist die gewinnmaximale Ausbringungsmenge, die y-Koordinate der Preis, der festgesetzt werden muss, um den maximalen Gewinn zu erzielen.

Mathematisch ausgedrückt:

C hat die Koordinaten $(x_{Gmax} | p(x_{Gmax}))$.

Beispiel:

$$p(x) = -0,5x + 4,5$$

$$K(x) = 1,5x + 4$$

Dann gilt:

$$E(x) = p(x) \cdot x = -0,5x^2 + 4,5x$$

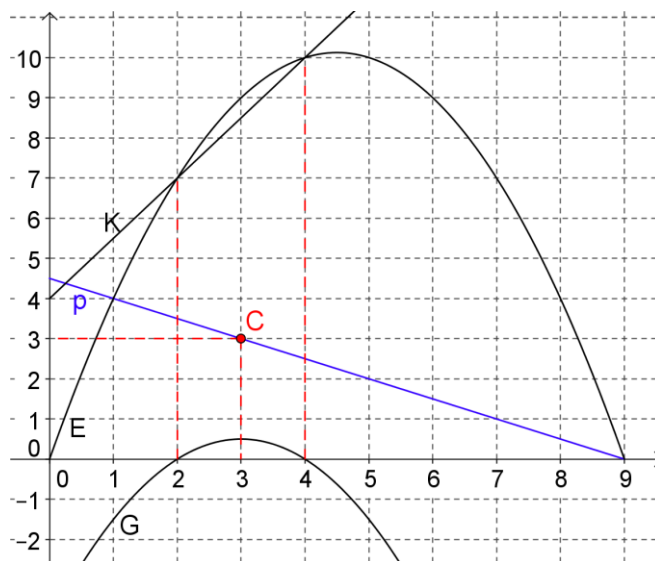
$$G(x) = E(x) - K(x)$$

$$= -0,5x^2 + 4,5x - (1,5x + 4)$$

$$= -0,5x^2 + 3x - 4$$

Berechnung der Koordinaten des Cournot'schen Punkte ohne Differentialrechnung: [hier](#)

Berechnung der Koordinaten des Cournot'schen Punkte mit Differentialrechnung: [hier](#)



weitere Links zum Thema [ökonomische Funktionen](#)

